

«Manchmal wirft uns das Universum ein Seil zu:

Wenn es das tut, musst du raufklettern.

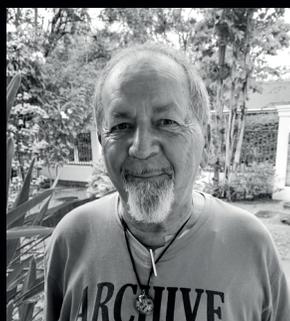
Und nachsehen, was da oben ist.»

(Bill Hodges in HOLLY, Roman von Stephen King, 2023)

Coco, Andy und Liam, ihr Kind, verkörpern eine typische obere Mittelschicht-Familie, bestimmt durch die Balance zwischen «Traumjob», Freizeit, Partnerschaft und Erziehung. Am Abend eines wohltemperierten Tages finden sich die Mutter und ihr sechsjähriger Sohn wie aus dem Nichts in einer außergewöhnlichen, ja unglaublichen Situation wieder, was sie zwar nicht aus der Bahn wirft, aber den Alltag der kleinen Familie ab sofort ganz gehörig durcheinanderwirbelt:

«Plötzlich stutzte Coco und begann mit verschwörerischer Stimme zu flüstern. «Ich hab's, ihr seid – ich glaub's ja nicht! – Außerirdische, stimmt's oder habe ich recht?» A. und S. nickten bestätigend: «Davon kannst du ausgehen.» Die Erdbewohnerin räusperte sich nervös und fing unvermittelt an zu kichern. «Also nichts mit grünen Männchen, furchterregenden, tentakelbewehrten Monstern, riesigen Raumschiffen, rätselhaften Ufos und den Star Wars-Ammenmärchen?» «Vergiss es», meinte S. Ihre glockenhelle Stimme ließ ein Schaudern über die Abgründigkeit ihrer Unterhaltung gar nicht aufkommen. «Auch die Zukunftsromane von Isaac Asimov, Marianne Sydow und Robert A. Heinlein kannst du unter den Tisch fallen lassen», präzisierte A. den kurzangebundenen Bescheid von S., «die Wirklichkeit ist nämlich einfacher, sehr viel komplexer zugleich und vor allem spannender!»»

Rico Feiner, Jahrgang 1945, in Zürich geboren, lebt seit 2007 in Chiang Mai, Thailand. 2021 erschien sein Erstling Schiffbruch unterm Regenbogen; 2022 Sophie und Leon – Eine queere Liebesgeschichte

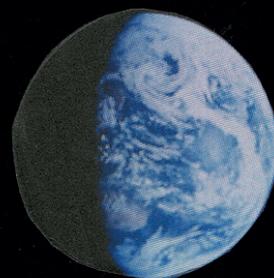


ISBN 978-3-98885-448-3



9,95 Euro (D)

Rico Feiner Planet der Achterbahnen



Rico Feiner

Planet der Achterbahnen

Science-Fiction, die in der Gegenwart spielt

 RediromaVerlag